

SIGNAL IDUNA und Hallesche gründen PPV+



News

© Pixabay

SIGNAL IDUNA und Hallesche gründen die Gesellschaft PPV+ GmbH, die standardisierte Dienstleistungen rund um die Pflegepflichtversicherung anbieten soll.

Die Leistungen der Pflegepflichtversicherung sind für alle Marktteilnehmer einheitlich im Sozialgesetzbuch geregelt. Die darin liegende Chance möchte Vorstandin Wiltrud Pekarek von der Hallesche zukünftig nutzen: „Gerade dieses einheitliche Leistungsangebot durch das Sozialgesetzbuch ermöglicht es den privaten Pflegepflichtversicherern gemeinsam Synergien zum Vorteil ihrer Kundinnen und Kunden zu nutzen. PPV+ wird diese Synergien im Bereich der Leistungsverarbeitung heben“.

Hierzu wird die PPV+ zusammen mit einem externen Softwareanbieter eine cloudbasierte Softwarelösung zur Verarbeitung von Rechnungen beziehungsweise Leistungsauszahlungen an Kunden zur Verfügung stellen. „Von einer höheren Umsetzungsgeschwindigkeit bei erforderlichen Anpassungen an gesetzliche Vorgaben und von Kostenvorteilen durch den gemeinsamen IT-Betrieb profitieren die Kundinnen und Kunden unmittelbar“, so Daniela Rode, zuständiges Vorstandsmitglied für die Krankenversicherung bei SIGNAL IDUNA.

Die Verantwortung für die Leistungserstattung und den Kundenservice verbleibt bei den jeweiligen privaten Pflegepflichtversicherern.

Die PPV+ GmbH ist der Orchestrator für eine nachhaltig optimierte und standardisierte PPV-Verarbeitung. „Wir freuen uns über Gespräche mit privaten Krankenversicherern, um im gemeinsamen Verbund skalierbare Vorteile für alle teilnehmenden PKVen zu erzielen“, so Sebastian Umlauf, Geschäftsführer der PPV+ GmbH.

SIGNAL IDUNA und Hallesche halten jeweils 45 Prozent und LM+ zehn Prozent der Gesellschaftsanteile an der PPV+ GmbH. Die Nutzung der Angebote von PPV+ ist auch für andere

private Pflegepflichtversicherer ohne Gesellschafterbeitritt zu gleichen Rahmenbedingungen möglich.